

Niederschrift vom 18.01.2022 Gemeinde Satow

Finanzausschuss

Tagungsort: im Versammlungsraum des Rathauses Satow, Heller Weg 2A, 18239 Satow

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Mitglieder

1. Herr Kai Jens Boehm
2. Herr Michael Dau
3. Herr Peter Frehse
4. Herr Stefan Holtzhaußen
5. Herr Frank Schönfeldt
6. Herr Janó Siepel

Protokollführer

7. Frau Marie Komm

von der Verwaltung

8. Herr Matthias Drese
9. Herr Marco Schultz

geladene Gäste

10. Herr Erhardt Liehr
11. Frau Angelika Schwarz

Es fehlten:

Mitglieder

12. Herr Frank Wolter entschuldigt

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Genehmigung der letzten Niederschrift
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bereich des Wasser- und Bodenverbandes "Warnow-Beke"
Vorlage: BV/0157/2022
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bereich des Wasser- und Bodenverbandes "Hellbach-Conventer Niederung"
Vorlage: BV/0158/2022
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Bewerbung zur BUGA Rostock 2025
- 7 aktuelle finanzielle Lage der Gemeinde Satow
- 8 Verschiedenes

Nicht öffentliche Beratung

Nicht öffentlicher Teil

- 9 BV/0156/2022BV/0158/2022BV/0157/2022Verkauf eines gemeindeeigenen Flurstücks (Teilfläche ca. 260 m² Gemarkung "Miekenhagen" Flur 3, F1Stk. 122)
Vorlage: BV/0156/2022

BERATUNG:

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1
Begrüßung

Herr Dau begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste zur ersten Sitzung des Finanzausschusses im neuen Jahr.

-

Tagesordnungspunkt 2
Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Dau stellt den Antrag die Tischvorlage mit der Nummer: BV/0172/2022 (Bewerbung als Außenstandort für die BUGA Rostock 2025) unter TOP 6 auf die Tagesordnung zu nehmen. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Abstimmung:
einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmung über die gesamte, geänderte Tagesordnung
einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

-

Tagesordnungspunkt 3
Genehmigung der letzten Niederschrift

Die letzte Sitzungsniederschrift liegt den Mitgliedern erst zur Sitzung vor. Daher wird diese Abstimmung in den März verschoben.

Tagesordnungspunkt 4

Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bereich des Wasser- und Bodenverbandes "Warnow-Beke"

Vorlage: BV/0157/2022

Die Gebühren zur Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung wurden im Bereich des Wasser- und Bodenverbandes „Warnow-Beke“ im Vergleich zum Jahr 2021 um 18,94 % angehoben. In diesem Fall muss eine Neukalkulation stattfinden. Die Neufassung beinhaltet die neuen Gebühren welche sich wie folgt darstellen:

			Gebühr je Faktor bis 31.12.2021	neu	Mehr von .. EUR pro Jahr
Nutzungsarten lt. Nutzungsartenerlass					
100/200	Gebäude- und Freiflächen	je 0,5 ha	5,49	7,62	2,13
300	Betriebsflächen	je 0,5 ha	6,86	9,85	2,99
400	Erholungsflächen	je 0,5 ha	3,43	5,08	1,65
500	Verkehrsflächen	je 0,5 ha	6,86	9,85	2,99
600	Landwirtschaftsflächen	je 0,5 ha	6,86	9,85	2,99
700	Waldflächen	je 0,5 ha	3,43	5,08	1,65
800	Wasserflächen	je 0,5 ha	3,43	5,08	1,65
900	Flächen anderer Nutzung	je 0,5 ha	5,49	7,94	2,45

Herr Dau erkundigt sich, warum der prozentuale Anstieg der Kosten nicht zu den prozentualen Mehrpreisen je Nutzungsart passt. Frau Komm und der Bürgermeister erläutern die Gebührenkalkulation. Des Weiteren werden jedes Jahr, je nach Erkenntnis auch Grundstücke verschoben und entweder dem einen oder anderen Wasser- und Bodenverband zugeteilt.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Satow folgende Beschlussfassung: Die Gemeindevertretung Satow beschließt der Neufassung der Satzung der Gemeinde Satow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung von Verbandsbeiträgen des Wasser- und Bodenverbandes „Warnow-Beke“ Bützow in der vorliegenden Form zum 1. Januar 2022 zuzustimmen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 3 Nein 1 Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 5

Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bereich des Wasser- und Bodenverbandes "Hellbach-Conventer Niederung"
Vorlage: BV/0158/2022

Die Gebühren zur Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung wurden im Bereich des Wasser- und Bodenverbandes „Hellbach-Conventer Niederung“ im Vergleich zum Jahr 2021 um 33,19 % angehoben. In diesem Fall muss eine Neukalkulation stattfinden. Die Neufassung beinhaltet die neuen Gebühren welche sich wie folgt darstellen:

Nutzungsarten lt. Nutzungsartenerlass			Gebühr je Faktor bis 31.12.2021	neu	Mehr von .. EUR pro Jahr
100/200	Gebäude- und Freiflächen	je 0,5 ha	4,89	6,58	1,69
300	Betriebsflächen	je 0,5 ha	6,11	7,52	1,41
400	Erholungsflächen	je 0,5 ha	3,05	3,76	0,71
500	Verkehrsflächen	je 0,5 ha	6,11	7,52	1,41
600	Landwirtschaftsflächen	je 0,5 ha	6,11	7,52	1,41
700	Waldflächen	je 0,5 ha	3,05	3,76	0,71
800	Wasserflächen	je 0,5 ha	3,05	3,76	0,71
900	Flächen anderer Nutzung	je 0,5 ha	4,89	6,58	1,69

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Satow folgende Beschlussfassung:
Die Gemeindevertretung Satow beschließt der Neufassung der Satzung der Gemeinde Satow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung von Verbandsbeiträgen des Wasser- und Bodenverbandes „Hellbach-Conventer Niederung“ Bad Doberan in der vorliegenden Form zum 1. Januar 2022 zuzustimmen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 3 Nein 1 Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 6

Beratung und Beschlussfassung über die Bewerbung zur BUGA Rostock 2025

Die Beschlussvorlage mit der Nummer BV/0172/2022 liegt den Mitgliedern als Tischvorlage vor. Herr Liehr stellt das durch ihn erarbeitete Konzept vor. Er stellt klar, dass es sich dabei nicht um einen Antrag der FDP-Fraktion handelt. Als die Gemeinde Außenstandort der IGA war, haben 25 Veranstaltungen mit rd. 2.500 Gästen stattgefunden. Die Aufsteller in den Ortsteilen stammen noch aus dieser Teilnahme. Herr Liehr hat das Konzept bereits Herrn Drese und Frau Stamm vorgestellt.

Grundanliegen der BUGA ist es, das Land M-V mit seinen wirtschaftlichen und kulturellen Schwerpunkten zu präsentieren. Bis zum 28.02.2022 muss eine formelle Bewerbung über mindestens fünf Seiten mit Bildern eingereicht werden.

Als Zentrum und Anlaufpunkt des Außenstandortes soll die Kirchruiene mit der Parkanlage und dem Erlebnispfad rund um den Satower See darstellen. Starten soll es aber im Heimat-

museum. Des Weiteren werden eine ständige Erreichbarkeit, sanitäre Anlagen und gastronomische Betriebe gefordert. Als Arbeitstitel schlägt Herr Liehr folgendes vor: „Satower Kirchrüine mit Park und anliegendem Erlebnispfad um den Satower See“. Des Weiteren hat er in das Konzept Lückenschlüsse bei den Radwegen aufgenommen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Satow folgende Beschlussfassung: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow beschließt, sich als Außenstandort der BUGA Rostock 2025, entsprechend dem vorgestellten Konzept, zu bewerben.

einstimmig beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

-

Tagesordnungspunkt 7
aktuelle finanzielle Lage der Gemeinde Satow

Frau Komm berichtet:
Aktuell haben die liquiden Mittel einen Stand von

Ostseesparkasse:	6.489.228,17 EUR
DKB:	991.978,35 EUR
Barkasse:	1.584,40 EUR
Gesamt:	7.482.790,92 EUR

Zum 31.12.2021 beliefen sich die liquiden Mittel auf insges. 7.391.355,12 EUR.

Die Einzahlungen überschreiten die Auszahlungen um 96.101,00 EUR.
Im Ergebnishaushalt übersteigen die Erträge die Aufwendungen um 2.708.601,45 EUR.

Steuern:
Grundsteuer A: Plan 117.700 EUR – veranlagt bisher: 114.067,91 EUR
Grundsteuer B: Plan 590.000 EUR – veranlagt bisher: 577.185,70 EUR
Gewerbsteuer: Plan 2.700.000 EUR – veranlagt bisher: 2.137.622,09 EUR

Forderungen aus Stundungen sind in Höhe von 19.038,99 EUR offen.

Für den Ersatzneubau der Schule stehen noch 2.896.179,25 EUR aus Haushaltsmitteln aus dem Jahr 2020/2021/2022 zur Verfügung.

Für den Hochwasserschutz Heiligenhagen stehen noch 1.727.005,82 EUR und zur Verfügung.

Die aktuellen Forderungen belaufen sich auf 3.551.464,35 EUR und die Verbindlichkeiten auf 511.616,13 EUR.

Davon belaufen sich 2.800 EUR Forderungen gegen eine Mitarbeiterin.

Die Ostseesparkasse hält sich an ihre Zusage mit dem Freibetrag in Höhe von 1.500.000 EUR auf Grund der beschlossenen Anlagenrichtlinie. Frau Dahlmann wird der Gemeindevertretung dieses Jahr noch zwei Angebote vorlegen.

-

Tagesordnungspunkt 8
Verschiedenes

Herr Dau erkundigt sich, ob die Zuschüsse für das Jahr 2022 bereits beschlossen wurden. Frau Komm verneint dies. Diese sollen der Gemeindevertretung im März vorgelegt werden, wenn alle Ortsteile ihre Vergabe beschlossen haben.

Herr Siepel erkundigt sich nach den eingestellten Sitzungsterminen. Die ersten Sitzungen finden wie immer statt. Dagegen sind die weiteren Sitzungen alle ab 18 Uhr eingeplant. Der Bürgermeister erklärt, dass dies erst zur Beratung in der Gemeindevertretung vorliegt und abgestimmt werden soll.

-

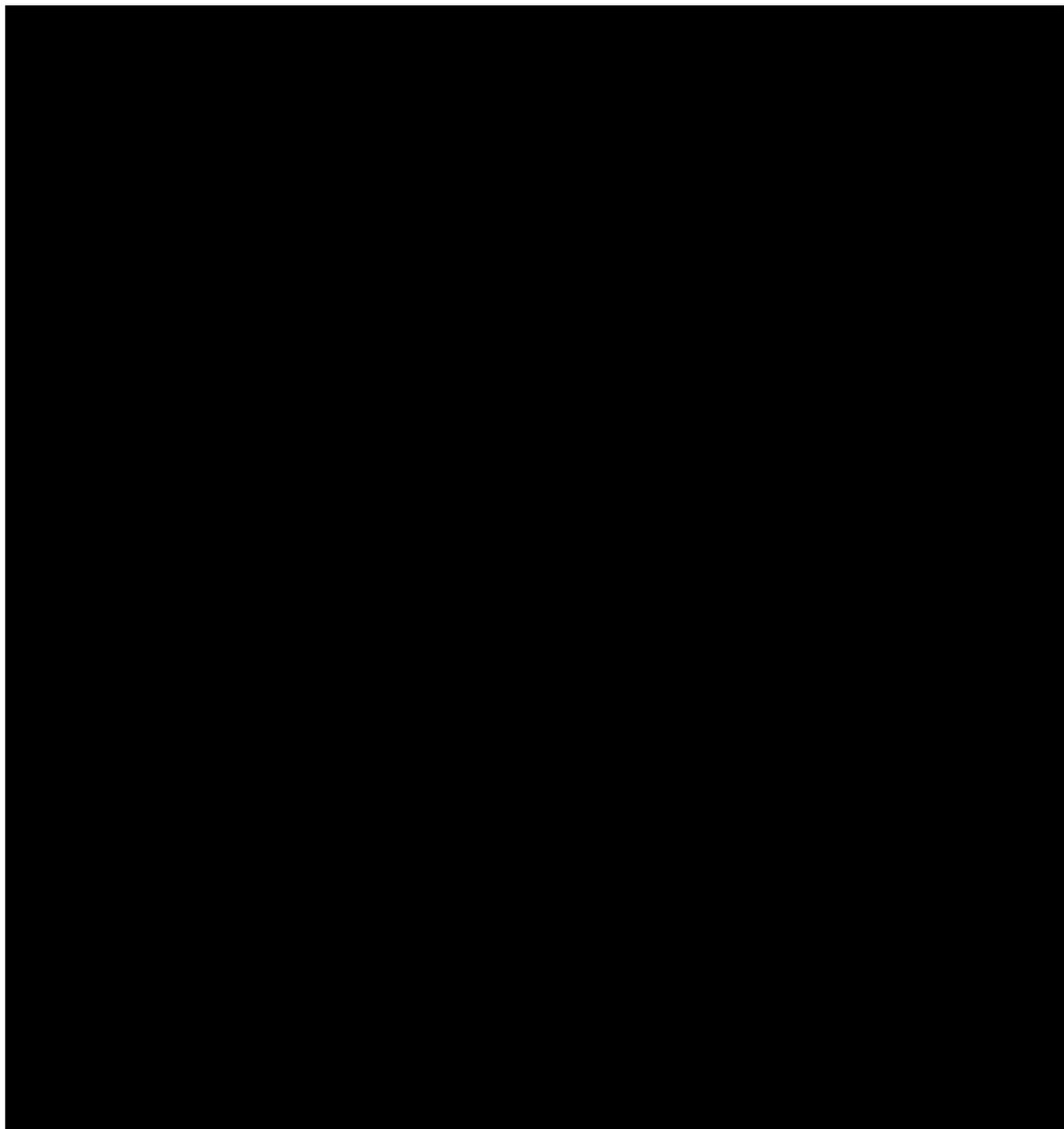
Nicht öffentliche Beratung

Ende des öffentlichen Teils der Beratung: 19:54 Uhr

Anlage zur Sitzungsniederschrift vom 18.01.2022

Beginn des nichtöffentlichen Teils: 19:54 Uhr

Tagesordnungspunkt 9



Ende der Beratung:20:00 Uhr

Michael Dau
Vorsitzender des Finanzausschusses

Marie Komm
Protokollantin